



GYMNASIUM  
NEPOMUCENUM  
RIETBERG

# Tag der offenen Tür am Samstag, den 30.11.2024



DIGITALE  
SCHULE 

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage



**WIR SIND DABEI!**

# An die Eltern der 4. Klassen

Sehr geehrte Eltern,

in den nächsten Monaten steht die Entscheidung an, welche Schule Ihr Kind im Anschluss an seine Grundschulzeit besuchen wird. Es gilt, die Schule auszuwählen, die die Fähigkeiten und Begabungen Ihres Kindes am besten fördert und fordert, aber ihm auch die Möglichkeit bietet, eine selbstbewusste Persönlichkeit zu entwickeln.

Sie werden zurzeit in den Grundschulen intensiv im Hinblick auf die für Ihr Kind geeignete Schulform beraten.

Auch wir möchten Sie in diesem Prozess unterstützen, die für Ihr Kind richtige Schule zu finden, eine Schule, in der sich Ihr Kind wohlfühlt und somit erfolgreich lernen kann.

Deshalb würden wir Ihre Überlegungen zur Schulwahl gerne durch verschiedene, **auf unser Gymnasium bezogene Angebote** ergänzen. Wir möchten unsere pädagogischen Konzepte und die damit verbundenen besonderen Möglichkeiten zur individuellen Förderung Ihres Kindes an einem Gymnasium im Gebundenen Ganzttag darstellen. Diese sollen dazu beitragen, Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen. Wir hoffen, Ihnen so Entscheidungshilfen für eine sinnvolle Schulwahl anbieten zu können.

Unser Angebot umfasst in den nächsten Wochen verschiedene Elemente:

## 1. **Vortrag für Eltern zur Information über die Schullaufbahn an den weiterführenden Schulen** (gemeinsam mit Vertretern der Gesamtschule) in der **Aula des Schulzentrums**

Termine:

- Dienstag, den 12.11.2024, 19.00 Uhr, Emsschule Rietberg und Rudolf-Bracht-Grundschule Mastholte
- Donnerstag, den 14.11.2024, 19.00 Uhr, Grundschule an den Kastanien Neuenkirchen/Varensell und Sieben-Meilen-Schule Westerwiehe/Bokel

## 2. **Tag der offenen Tür** am Samstag, den 30.11.2024

3. **Besuch unserer Schule im Unterrichtsalldag** durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und interessierte Eltern

4. **Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen:** Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Sekretariat (05244/986-41002) oder direkt mit der Erprobungsstufenleitung Herrn Buttgerit und Frau Moor (05244/986-41010).

Wir freuen uns, wenn unsere Beratungsangebote Ihr Interesse finden.

# Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Wir bieten auch in diesem Jahr den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und ihren Eltern wieder die Gelegenheit das **Gymnasium Nepomucenum Rietberg** kennenzulernen. Deshalb möchten wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, sehr geehrte Eltern, herzlich einladen zum

## Tag der offenen Tür am GNR, Samstag, 30.11.2024

Um euch und Ihnen einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten des Lernens und Miteinanders an unserem Gymnasium zu geben, haben wir ein breites Angebot vorbereitet, das unsere unterrichtlichen und pädagogischen Angebote und die vielfältigen räumlichen Möglichkeiten zeigen soll. Die Veranstaltung beginnt mit einer **gemeinsamen Begrüßung und Einführung um 10.00 Uhr** in der Aula des Schulzentrums. Anschließend finden Sie im Bereich vor der Aula SV-Schülerinnen und -Schüler mit großen Plakaten mit dem Titel der jeweiligen Veranstaltung. Ordnen Sie sich dann bitte der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler zu, Sie werden dann zu den passenden Räumen gebracht. Nach dem Ende einer Veranstaltung kommen Sie dann bitte wieder in den Eingangsbereich vor der Aula zurück und suchen sich eine neue Veranstaltung nach dem gleichen Muster. Weitere Informationen dazu finden Sie im Mittelteil dieser Broschüre auf den Seiten 9-11.

Zahlreiche Angebote haben wir in vier **Zeitschienen** vorbereitet, z.B.

- Schnupperunterricht in verschiedenen Fächern,
- Führungen in Gruppen durch das GNR, besonders durch das Verwaltungs- und Erprobungsstufenzentrum (VEZ), mit vielen Informationen, z.B. über den Ganzttag oder den Einsatz des Tablets,
- Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern unserer Schule in der Cafeteria und im VEZ

Die Veranstaltungen und Präsentationen finden an folgenden Orten statt:

- in der Aula und im Cafeteria-Bereich des Schulzentrums (auf dem Lageplan **lila** unterlegt, s. Seite 10 dieser Broschüre),
- in den Klassen- und Fachräumen im sogenannten „E-Gebäude“ des Schulzentrums (**blau** unterlegt),
- und besonders im Verwaltungs- und Erprobungsstufenzentrum (VEZ) (**grün** unterlegt).

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.



Matthias Stolper  
- Schulleiter -



Jörg Buttgerit  
- Leiter der Erprobungsstufe -

# Gebundener Ganztag am GNR

## Organisatorischer Rahmen

In einer Schule mit **Gebundenem Ganztag** haben die Schülerinnen und Schüler **verbindlich an drei Nachmittagen** Unterricht.

Am GNR: Montag, Dienstag und Donnerstag findet der Unterricht von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Mittwoch und Freitag endet der Unterricht nach der 6. Stunde (13.10 Uhr).

### Unterricht am GNR im G9

Um den Schülerinnen und Schülern eine Schulzeit zu ermöglichen, in der sie sich wohlfühlen, erfolgreich lernen können und zu Persönlichkeiten reifen, die in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen können, haben wir Leitziele vereinbart und uns für eine Entschleunigung des Schulalltags durch die Einführung des Gebundenen Ganztags und eines Doppelstundenmodells entschieden. G9 bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler in einem **neunjährigen Bildungsgang** Unterrichtsinhalte und Kompetenzen der Sekundarstufe I und II vermittelt bekommen. Das Erlernen der zweiten Fremdsprache, am Gymnasium obligatorisch, beginnt in der Klasse 7.

### Leitziele des GNR

- Wir fördern die Entwicklung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, dass sie Freude am Lernen und Freude durch Lernen erleben.
- Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie durch Lehren lernen.

### Umsetzung am GNR

Die Schülerinnen und Schüler sollen Unterstützung erfahren, Gemeinschaft erleben und Selbstständigkeit erlernen (vgl. Schulprogramm des GNR auf der Homepage). Außerdem wollen wir durch gute individuelle Förderung gewährleisten, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler das Klassenziel erreichen. Dabei arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung der bestehenden Konzepte. Wir führen z.B. Befragungen zu Unterrichtsorganisation und Lernzeiten bei Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern durch, um eine Feedbackkultur zu pflegen und Unterricht und Schulleben fortwährend im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Von unseren 76 Abiturientinnen und Abiturienten im Jahr 2024 haben 23 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur mit einer 1 vor dem Komma bestanden, fünfmal sogar mit der Bestnote 1,0. Mit einer Durchschnittsnote von 2,27 schneidet der Jahrgang erneut besser als der Landesdurchschnitt ab.

Zu diesen sehr guten Leistungen trägt mit Sicherheit das durchgängige und verzahnte Förderkonzept in der Sekundarstufe I und II bei (s. Homepage), das neben dem Fachunterricht zu Ergebnissen führt, die in den letzten Jahren stets zum Teil deutlich über dem Landesdurchschnitt lagen.

Das GNR fördert so die Selbstentfaltung der Kinder und die Entwicklung ihrer Neigungen und Talente unter den verbesserten Bedingungen im Ganzttag frühestmöglich.

Dabei stützen wir uns auf landesweit erprobte Konzepte und sind für diese Arbeit auch mehrfach ausgezeichnet worden:

- seit 2009 Stützpunktschule NRW für individuelle Förderung (Gütesiegelschule)
- Schulpreis für das Projekt „Seitenwechsel“ 2013
- Auszeichnung als „Digitale Schule“ 2019
- Auszeichnung als „Schule der Zukunft—Bildung für Nachhaltigkeit“ 2020
- Verbraucherschule Bronze 2023/24

## **Maßnahmen zur Umsetzung unserer fachlichen und pädagogischen Ziele**

### **Das Ganztagskonzept am GNR**

#### **Die Lernzeiten**

##### **WoLF (Wir organisieren Lernen und Fördern)**

Aufgaben, die den Unterricht ergänzen, werden dreimal in der Woche während der WoLF-Stunden in der Schule bearbeitet. In diesen „Lernzeiten“ beaufsichtigt und unterstützt eine Hauptfachlehrerin oder ein Hauptfachlehrer die Kinder bei ihren Übungen zum Unterricht, beim Grammatiklernen und Vokabeltraining, aber auch bei freien Arbeiten, die über den eigentlichen Unterrichtsstoff hinausgehen. So werden die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und gefordert, helfen einander, erleben Gemeinschaft und lernen selbstständiges Arbeiten.

#### **Lernzeiten zu Hause**

Am Mittwoch- und Freitagnachmittag können den Schülerinnen und Schülern der Erprobungsstufe zusätzlich häusliche Aufgaben in einem Zeitrahmen von 60 Minuten gestellt werden, z.B. um eine Lektüre zu lesen.

#### **Rhythmisierung**

Der Unterricht findet weitgehend in Doppelstunden statt. Dadurch hat die Lehrperson die Möglichkeit, Phasen zu planen, in denen die Schülerinnen und Schüler viel häufiger als in Einzelstunden selbst tätig sein können. Sie wenden also im Fachunterricht direkt Inhalte an und erweitern bzw. sichern ihre Kenntnisse. Durch diese sogenannte Rhythmisierung werden an den langen Tagen in der Regel nur vier Fächer unterrichtet, am Mittwoch und Freitag in der Regel nur drei Fächer. Dadurch wird der Unterrichtstag „entschleunigt“. Die Kinder haben auch im Fachunterricht mehr Zeit, sich Inhalte vertiefend anzueignen, z.B. um Aufsätze zu schreiben, und die Schultaschen sind nicht mehr so schwer.



## Klassengemeinschaftsstunden

Zwei Wochenstunden in der Jahrgangsstufe 5 sind Klassengemeinschaftsstunden (KlaGS), in denen beide Klassenlehrerinnen und -lehrer mit den Kindern gemeinsam spielen und lernen. Hier ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, die Klassengemeinschaft zu fördern, Konflikte zusammen zu bewältigen und die Persönlichkeit der einzelnen Kinder zu stärken.



## Klassenräume

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 haben mit dem Verwaltungs- und Erprobungsstufenzentrum (VEZ) ihr eigenes Gebäude. Neben den Klassenzimmern befinden sich hier auch die Verwaltung, das Selbstlernzentrum, der Bio-Raum und ein Computerraum. So können die jüngeren Kinder in einem überschaubaren und geschützten Bereich in das GNR „hineinwachsen“.

Alle Klassenräume sind mit Garderoben, einer Sofaecke und Regalen ausgestattet. Außerdem hat jedes Kind ein abschließbares Fach für seine persönlichen Wertsachen, in dem auch die Schulbücher aufbewahrt werden.



## Pädagogische Übermittagsbetreuung

Die Kinder gehen zusammen mit einer Lehrerin oder einem Lehrer zum Mittagessen in die Mensa. Das gemeinsame Essen und die anschließende Nutzung der Angebote der Übermittagsbetreuung stärken auch den Zusammenhalt in den Klassen.

### **Die Mittagsbetreuung in Freizeiträumen hinter der Mensa**

Hierfür sind in den vergangenen Jahren Gesellschaftsspiele, zwei Kicker, ein Air-Hockey-Tisch und mehrere kleine Tischtennisplatten angeschafft worden. Finanziert wurden diese Geräte unter anderem auch durch einen Sponsorenläufer, an dem viele Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, und den Förderverein der Schule.

Der als Garten angelegte Innenhof ist ebenfalls von den Schülerinnen und Schülern zu nutzen. Große Ruhekissen sind für eine erholsame Mittagspause vorhanden. Ein weiterer Ruhebereich findet sich in der Stöberecke des Lernzentrums.



### **Die Betreuung im Außenspielbereich und in der Sporthalle**

Der Spielplatz für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe ist im Zuge des Schulneubaus neu gestaltet und erweitert worden. In einer Blockhütte können Spielgeräte für draußen ausgeliehen werden, die von als Sporthelfer ausgebildeten Schülerinnen und Schülern verliehen werden. Außerdem gibt es Tischtennisplatten und kleine Fußballfelder.

### **Nach der Schule**

Der überwiegende Teil unserer Schülerinnen und Schüler sind Fahrschüler. Die meisten kommen aus den Rietberger Ortsteilen. Die Busse halten am Zentralen Busbahnhof (ZOB) direkt vor unserer Schule.



Schülerinnen und Schüler, die warten müssen, können sich in der Eingangshalle des VEZ und in der schuleigenen Cafeteria aufhalten.



## Hinweise zum organisatorischen Ablauf des Tages der offenen Tür

Nach der Auftaktveranstaltung finden Sie im Bereich vor der Aula SV-Schülerinnen und -Schüler mit großen Plakaten mit dem Titel der jeweiligen Veranstaltung. Im Übersichtsplan auf Seite 11 können Sie farbig sortiert die Angebote einsehen. Ordnen Sie sich dann bitte der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler mit dem von Ihnen ausgewählten Angebot zu, Sie werden dann zu den passenden Räumen gebracht. Zur besseren Orientierung haben die Plakate der Schülerinnen und Schüler die gleiche Farbe wie im Übersichtsplan. Nach dem Ende einer Veranstaltung kommen Sie dann bitte wieder in den Eingangsbereich vor der Aula zurück und suchen sich eine neue Veranstaltung nach dem gleichen Muster. Um die Klassenräume nicht zu voll werden zu lassen, ist die Teilnehmerzahl eines Schnupperunterrichtes begrenzt. Sollte daher eine Veranstaltung schon voll sein, suchen Sie sich bitte eine weitere aus. Wie Sie dem Übersichtsplan entnehmen können, werden einige Veranstaltungen mehrfach angeboten.

Selbstverständlich können Sie sich gerne auch einfach nur ein bisschen umschaun und unsere weiteren Angebote und Präsentationen in Augenschein nehmen. Wie Sie sehen können, haben wir in der dritten Programmschiene nicht mehr so viele Angebote vorgesehen. So können Sie sich hier entscheiden, ob Sie noch ein Programm besuchen oder sich einfach nur ein bisschen umsehen möchten. Außerdem haben wir zwischen 12.20 Uhr und 14.00 Uhr unsere Mensa geöffnet, dort können Sie sich von der Qualität unseres Essens überzeugen. Über einen für Sie angemessenen Beitrag für das Mittagessen freut sich unser Mensateam.

Sollten Sie einmal nicht rechtzeitig am Treffpunkt sein, können Sie die Veranstaltungen auch selbstständig aufsuchen. Zur Orientierung dient der abgedruckte Lageplan auf Seite 10. Schülerinnen und Schüler stehen aber auch überall in den Gebäuden als Guides zur Verfügung.

Die Veranstaltungsorte sind das E-Gebäude (Klassen- und Kunsträume - **blau** unterlegt) sowie das gesamte VEZ-Gebäude (G-Gebäude - **grün** unterlegt).

Zu unseren Angeboten gehören:

### 1. Schnupperunterricht in unterschiedlichen Fächern für Kinder und Eltern

Den Hauptteil unseres Angebotes macht der Schnupperunterricht in unterschiedlichen Fächern aus. So können Sie und Ihre Kinder Unterricht aus dem sprachlichen, dem künstlerischen oder dem naturwissenschaftlichen Bereich, aber auch Unterricht mit dem Tablet besuchen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule freuen sich auf den Besuch und zeigen, wie der Unterricht am GNR abläuft. Alle Programmangebote können Eltern und Kinder gemeinsam besuchen, mit einer Ausnahme: Ein Programmangebot ist speziell für Sie, liebe Eltern gedacht. In einer Frageunde haben Sie die Möglichkeit, einige unserer wesentlichen pädagogischen Konzepte



kennen zu lernen, Fragen zu unserem Schulalltag zu stellen oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen. Ihre Kinder können währenddessen eine andere Veranstaltung besuchen.

## 2. Führungen durch die Schulgebäude für Kinder und Eltern

Hierbei werden die wesentlichen Räumlichkeiten unserer beiden Schulgebäude gezeigt und dabei zahlreiche Informationen zum Leben und Lernen am GNR gegeben. Wir bieten Ihnen zwei Arten von Führungen an.

### a. Eine Führung mit dem Schwerpunkt „Gebundener Ganztag“

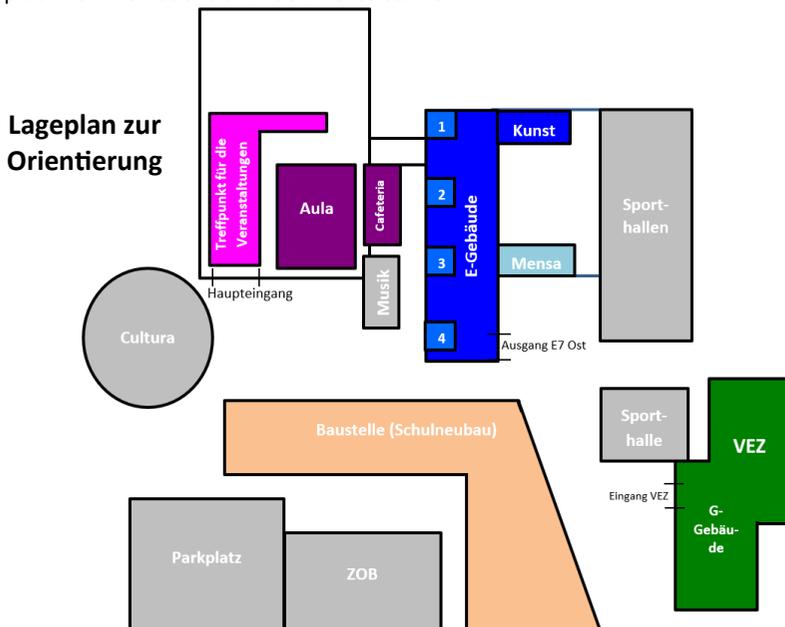
Hier werden Sie und Ihre Kinder neben dem Kennenlernen unserer Räumlichkeiten Informationen zu Konzepten unserer Ganztagsarbeit erhalten. Während Ihre Kinder in eine Klassengemeinschaftsstunde (KlaGS) hineinschnuppern, werden Sie als Eltern Gelegenheit haben, mit Eltern unserer Fünft- und Sechstklässler ins Gespräch zu kommen.

### b. Drei Führungen mit dem Schwerpunkt „Tabletunterricht“

Hier werden Sie und Ihre Kinder neben dem Kennenlernen unserer Räumlichkeiten Informationen zu unserer Arbeit mit dem Tablet erhalten. Während des Rundgangs wird Ihren Kindern gezeigt, wie der Unterricht mit dem Tablet abläuft, während Ihnen als Eltern unser Tabletkonzept erläutert wird.

## 3. Möglichkeit der eigenen Erkundung

Sie können zwischendurch und in der letzten Programmschiene ab 12.35 Uhr auch gerne unser Schulgebäude „auf eigene Faust“ erkunden und die zahlreichen Stände und Präsentationen in Augenschein nehmen, mit Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern unserer Schule ins Gespräch kommen oder sich in der Mensa stärken.



# Tag der offenen Tür 2024 – Vorläufiger Programmüberblick

– Bitte stellen Sie sich Ihr Programm selbst zusammen! –

		Begrüßung und Einführung									
10.00-10.30											
10.45-11.25	Unterricht mit dem Tablet <b>G107</b>	Geschichte <b>G108</b>		Führung und Informationen zum Gebundenen Ganzttag / dabei Schnupperunterricht in KLaGs <b>Treffpunkt vor der Aula</b>	Führung durch das GNR / dabei Schnupperunterricht Tablet, Info Tabletkonzept <b>Treffpunkt vor der Aula</b>	Mathematik <b>G118</b>	Entdecken des Spielraums <b>Spieleraum</b>	Biologie <b>G116</b> <b>Nowi-Raum</b>	Englisch <b>G119</b>	Deutsch <b>G120</b>	Spanisch/ Französisch <b>G110</b>
11.40-12.20	Führung durch das GNR / dabei Schnupperunterricht Tablet, Info Tabletkonzept <b>Treffpunkt vor der Aula</b>	Führung durch das GNR / dabei Schnupperunterricht Tablet, Info Tabletkonzept <b>Treffpunkt vor der Aula</b>		AG Theater <b>G040</b> <b>Präsentationsraum</b>	Umwelt und Nachhaltigkeit am GNR <b>E005</b>	Mathematik <b>G118</b>	Singen am GNR <b>Mus2</b> <b>Musikraum</b>	Biologie <b>G116</b> <b>Nowi-Raum</b>	Englisch <b>G119</b>	Deutsch <b>G120</b>	Kunst <b>E014</b> <b>Kunstraum</b>
12.35-13.15		Umschauen auf dem „Markt der Möglichkeiten“									
Mittagessen in der Mensa durchgängig von 12.20 Uhr bis 14.00 Uhr											

Die Anfangszeiten beziehen sich auf das Treffen an der Aula. Schülerinnen und Schüler bringen Sie und euch zu den angegebenen Räumen. Der Unterricht beginnt dort jeweils 5 Minuten später. Die Räume sind in der Farbe des Gebäudes markiert, in dem die Veranstaltung stattfindet (s. Gebäudeplan auf S. 10). Außerdem stehen überall in den Gebäuden weitere Schülerinnen und Schüler als Guides zur Verfügung.

# Auch das gehört zum Schulalltag am GNR



Wir halten zusammen.



Wir spielen Theater.



Wir feiern Abitur.



Wir diskutieren (hier mit Ralph Brinkhaus, ehemaliger Schüler des GNR).



Wir basteln Nistkästen.



Wir feiern Karneval.



Wir tanzen für die neuen 5er.



Wir feiern gute Leistungen.



Wir feiern gemeinsam ein Schulfest.



Wir sammeln Spendengelder.



Wir spielen Tischball in der Mittagspause.

## Digitales Lernen

Schon seit einigen Jahren werden am GNR Tablets in Schüler- und Lehrerhand eingesetzt. Seit dem letzten Schuljahr arbeiten bereits die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 mit Tablets im Unterricht, die Stadt Rietberg hat allen Kindern ein Gerät zur Verfügung gestellt. Sukzessive werden wichtige Medienkompetenzen vermittelt. Im Fokus stehen hier insbesondere der Umgang mit sozialen Netzwerken, Datensicherheit und Kommunikation. Auch jede Lehrperson unserer Schule hat ein Tablet, das im Unterricht eingesetzt werden kann.

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler bereits in der Erprobungsstufe im Fach Informatik mit dem digitalen Lernen am Computer vertraut gemacht.

Das GNR war schon vor vielen Jahren eine der ersten Schulen in NRW, die eine eigene digitale Schulcloud eingesetzt hat: wwschool. Die Eltern sind ebenfalls Teil dieser Schulcloud und erfahren so alles Wissenswerte oder können sich austauschen.

Außerdem besitzen alle Schülerinnen und Schüler einen kostenlosen Zugang zu Microsoft Office, welcher nicht nur das Arbeiten mit Word, Excel, Power-Point etc. erlaubt, sondern auch den Austausch oder Unterricht über Chatrooms oder Videokonferenzen ermöglicht.



Über Microsoft Teams findet ein Großteil der Kommunikation zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Schülerinnen/Schülern statt. Ab der Mittelstufe bietet Microsoft OneNote die Möglichkeit digitale Hefte zu führen und somit auch einen Großteil der Unterrichtsorganisation digital abzubilden.

## Die Pausen im VEZ und auf dem Spielplatz

An großzügigen Tischgruppen kann in der Eingangshalle des VEZ gefrühstückt, gequatscht und gespielt werden.

Das Lädchen lädt zum leckeren und gesunden Stärken während der großen Pausen ein. Es wird als Zweigstelle der Cafeteria von Eltern geführt. Auch der Spielplatz kann in den Pausen zum Klettern, Schaukeln und Toben aufgesucht werden.

# Zahlen - Daten - Fakten

- 910 Schülerinnen und Schüler werden von 85 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.
- Schüleranzahl in der Erprobungsstufe:
  - Fünftklässler und Zügigkeit: 127 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen
  - Sechstklässler und Zügigkeit: 107 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen
- Verantwortliche Lehrerinnen und Lehrer für den Gebundenen Ganzttag:
  - Erprobungsstufenkoordination: Jörg Buttgerit und Lena Moor
  - Mittelstufenkoordination: Stephan Kömhoff-Paatz und Sebastian Götschel
  - Oberstufenkoordination: André Bittner und Esther Maryniok
  - Ganztagskoordination: Sebastian Götschel
- Unterstützt wird die Arbeit im Gebundenen Ganzttag durch:
  - den Förderverein (Gestaltung des Schulgeländes; Finanzierung von Ausstattung wie Leseecken, Garderoben, Schließfächer in den Klassen der Erprobungsstufe und der Jahrgangsstufen 7 und 8; Spiele für die Mittagsbetreuung; Anstellung einer pädagogischen Kraft für das Lernzentrum etc.),
  - Oberstufenschülerinnen und -schüler, die in AGs und der Betreuung arbeiten,
  - Eltern, die sich mit besonderen Fähigkeiten im AG-Bereich einsetzen und sich auch in vielen anderen Bereichen im Schulalltag engagieren (Klassenpflugschaft, Unterstützung bei der Durchführung von Feierlichkeiten etc.),
  - Kooperation mit verschiedenen Sportvereinen,
  - die Vernetzung des Förderkonzeptes der Mittelstufe mit dem Ganzttag, z.B. Sport- helferausbildung als Stärkenkurs oder Einsatz von Schülerinnen und Schülern in der Pausenbetreuung,
  - die Schulsozialarbeiterin Lilly Salmen.



# Der Start am GNR

## Was unsere neuen Schülerinnen und Schüler erwartet

Die neuen Klassen stellen wir mit besonderer Sorgfalt zusammen. Dabei berücksichtigen wir auch Wünsche, mit einzelnen Freundinnen oder Freunden gemeinsam in eine Klasse zu gehen.

An einem Nachmittag am Ende des 4. Grundschuljahres findet ein Kennenlernnachmittag statt, an dem sich die Schülerinnen und Schüler schon vor Beginn des neuen Schuljahres begegnen und Zeit mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie Patinnen und Paten verbringen können.

Dennoch erleben die Kinder aus vielen Gründen den Wechsel zur weiterführenden Schule häufig schon wie einen zweiten Schulanfang. Aufgeregt und freudig, voller Fragen, aber oft auch unsicher kommen sie am ersten Schultag zu uns, an dem die Schule sie mit einer kleinen Begrüßungsfeier empfängt. Am folgenden Tag nimmt sich das Klassenleitungsteam ganz der neuen Schülerinnen und Schüler an, bevor sie ab dem dritten Tag den Fachunterricht und ihre neuen Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennen lernen. Behutsam und an die Grundschularbeit anknüpfend werden die Kinder mit dem selbstständigen Lernen am Gymnasium vertraut gemacht. Das gilt besonders für das Fach Englisch, für das in der Grundschule eine gute Basis gelegt worden ist. Die Vorkenntnisse der Kinder werden differenziert berücksichtigt und in den fortschreitenden Lernprozess einbezogen.

In den Klassengemeinschaftsstunden (KlaGS), bei Wandertagen und vor allem bei der mehrtägigen Klassenfahrt am Ende der Jahrgangsstufe 5 soll die neue Klassengemeinschaft gefördert und vertieft werden, so dass Schule als Lebensraum erfahrbar wird.

Wir wünschen uns am GNR die Mitarbeit und Mitgestaltung der Eltern, sodass sich Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, aber auch die Eltern nicht nur in der Schule, sondern auch für die Schule einsetzen.

In der Zeit der Erprobungsstufe möchten wir die Grundlagen für eine individuelle und intensive pädagogische und fachliche Förderung der Kinder und Jugendlichen schaffen. Dazu ist die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrerinnen und Lehrern besonders wichtig.

## Die Schullaufbahn am GNR

### Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6)

In der Erprobungsstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler 31 Wochenstunden **Fachunterricht**. Drei weitere Wochenstunden werden als Lernzeiten in der Schule (**WOLF**) eingesetzt und eine Doppelstunde ist als Klassengemeinschaftsstunde (**KlaGS**) für das soziale Lernen vorgesehen. Um insbesondere in der Klasse 5 die Gemeinschaft zu fördern, findet der Unterricht komplett im Klassenverbund statt.

Eine Förderung besonderer Interessen erfolgt am GNR im Rahmen des Gebundenen Ganztages in den AG-Angeboten. Hier können die Kinder ihre eigenen Stärken über den Fachunterricht hinaus kennen lernen und Selbstvertrauen entwickeln.

Des Weiteren werden zusätzliche Angebote zur individuellen Förderung im Rahmen von WoLF und OLe (Offenes Lernangebot) ermöglicht.

Neben dem Fachunterricht ist von Anfang an das „Lernen lernen“ ein wichtiger Baustein unserer Bildungsarbeit. Hierbei werden nach einem festgelegten Lehrplan und eingebunden in den Fachunterricht systematisch und altersgemäß Methoden vermittelt, die für eine erfolgreiche Schulzeit und darüber hinaus von Bedeutung sind. In der Klasse 5 sind das z.B. das Vokabellernen, die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und die Gestaltung des Arbeitsplatzes.

Im Projekt „Fuchs“ (Schüler fördern Schüler), das sich an das am GNR etablierte und landesweit beachtete Projekt „Eule“ (Schüler unterrichten Senioren) anlehnt, werden die Kinder von älteren Schülerinnen und Schülern gefördert und betreut.

Schon im Rahmen der Teilnahme am landesweiten Projekt „Selbstständige Schule“ hat unsere Schule ein Konzept der



Teamarbeit zur Begleitung unserer Klassen erarbeitet. Für die Arbeit in der Erprobungsstufe bedeutet dies, dass nicht nur das Klassentandem eng zusammenarbeitet, sondern auch, dass sich neben den üblichen Erprobungsstufenkonferenzen eines Schuljahres Kolleginnen und Kollegen zusätzlich treffen, um die Erziehungs- und Bildungsarbeit gemeinsam zu gestalten. In diesem Prozess wird jedes Kind ganzheitlich wahrgenommen, d.h. neben seiner Lernentwicklung werden auch die Entwicklung seiner Persönlichkeit und seine soziale Integration in der Klasse intensiv begleitet.

Zu einer der Erprobungsstufenkonferenzen werden die Lehrerinnen und Lehrer der abgebenden Grundschulen eingeladen. Der regelmäßige Kontakt zu den Grundschulen trägt ebenfalls dazu bei, die Kinder gut kennen zu lernen und umfassend fördern zu können.

Der Übergang in die 6. Klasse erfolgt ohne Versetzung. Individuelle und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns in diesen zwei Jahren besonders wichtig.

## **Mittelstufe (Klasse 7 - 10)**

Der Unterricht in der 2. Fremdsprache beginnt für die Kinder mit dem Übergang in die Mittelstufe (Klasse 7). Am GNR können sie Französisch oder Spanisch wählen.

Ab Klasse 9 erhalten alle interessierten Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Differenzierung die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache zu lernen. Jugendliche mit anderen Interessen und Neigungen finden Angebote im naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen oder künstlerisch-musischen Bereich. Damit wird verschiedenen Begabungsrichtungen und Interessen - Sprachen, Mathematik, Natur- und Gesellschaftswissenschaften - entsprochen.

Im aktuellen Differenzierungsbereich werden neben der dritten Fremdsprache die Kurse Informatik, Umweltpolitik und -technik sowie Kunstwerkstatt angeboten.

Im Förderband für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 gibt es zahlreiche Angebote individuell „Stärken zu stärken“. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Möglichkeiten besondere Begabungen zu entfalten, aber auch an fachlichen Defiziten zu arbeiten.

In der gesamten Sekundarstufe I wird die Persönlichkeitsentwicklung durch ein geschlossenes Konzept gezielt gefördert, das sich auf die kontinuierliche Teamarbeit der Lehrerinnen und Lehrer und die Pädagogische Schülerberatung gründet.

Im Rahmen der Berufsvorbereitung lernen die Schülerinnen und Schüler zurzeit in einem zweiwöchigen Betriebspraktikum in Klasse 10 die Arbeitswelt kennen.

## **Oberstufe**

Die Oberstufe des Gymnasiums bietet ein differenziertes und breit gefächertes Kursangebot, aus dem die Schülerinnen und Schüler je nach Fähigkeiten und Neigungen verschiedene Fächer bzw. Fächerkombinationen wählen können. Da alle unsere Kolleginnen und Kollegen auch über die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II verfügen und wir darüber hinaus auf eine langjährige Erfahrung mit dem Unterricht in der Oberstufe zurückgreifen können, ist es uns möglich, auch durch eine intensive Beratung durch die Jahrgangsstufenteams die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

## **Abschlüsse**

Den Abschluss der Gymnasialen Oberstufe bildet das Abitur. Es gibt unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, jedes Studium in der Bundesrepublik Deutschland oder im Ausland zu beginnen. Am Ende der Klasse 10 wird mit der Versetzung in die Einführungsphase (EF) der Oberstufe die Fachoberschulreife (FOR) erworben.

# **Außerunterrichtliche Aktivitäten**

## **Arbeitsgemeinschaften**

Außerhalb des Unterrichts bietet unser Gymnasium den Schülerinnen und Schülern verschiedene Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Interessen auf vielen Gebieten an, z.B. Sport (u.a. Schach, Tanzen), Musik (u.a. Big Band), Theater, Informatik (Netzwerk-AG), Sozialpraktikum (Seitenwechsel). Schülerinnen und Schüler bekommen von uns Leihinstrumente gestellt, wenn sie das Unterrichtsangebot der Kreismusikschule Gütersloh in unserer Schule wahrnehmen möchten.

## **Internationale Begegnungen**

Das Gymnasium Nepomucenum befindet sich auf dem Weg der Zertifizierung zur Europaschule. Europaschulen zeichnen sich durch verschiedene Bausteine aus, die den europäischen Gedanken in den Mittelpunkt des Schullebens stellen.

Dazu gehören z.B. das Angebot von bilinguaem Unterricht, Kennenlernen europäischer Werte und Kulturen und ein europäisches Fahrtenkonzept. So pflegt das Gymnasium Nepomucenum seit vielen Jahren den Schüleraustausch mit seiner Partnerschule Cité Scolaire Arnaud Daniel in Ribérac, Frankreich (besonders für die Jahrgangsstufe 8). Im diesem Schuljahr waren zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler unserer Schule bei Gastfamilien in Tschechien zu Besuch, der Gegenbesuch der tschechischen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 wird im Mai 2025 stattfinden.



Des Weiteren bieten wir unter anderem im Fahrtenprogramm an: Eine Klassenfahrt am Ende der Jahrgangsstufe 5, eine Schulgemeinschaftsfahrt nach Auschwitz (für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern) und die Studienfahrten in der Qualifikationsphase der Oberstufe.

Um die Schülerinnen und Schüler auf eine internationale Welt vorzubereiten, können sie schon in der Sekundarstufe I, vermehrt jedoch in der Sekundarstufe II, in Englisch („*Cambridge Certificate*“), Französisch (Zertifikat „*DELF*“) und Spanisch (Zertifikat „*DELE*“) an Sprachzertifikationskursen teilnehmen und so zum Teil die Berechtigung des Universitätsstudiums im Ausland erwerben.

## Ihre Ansprechpartner am GNR

Schulleiter:	Matthias Stolper
Stellv. Schulleiter:	Klaus Ernst
Leitung der Erprobungsstufe:	Jörg Buttgerit / Lena Moor joerg.buttgerit@gymnasium-rietberg.de lena.moor@gymnasium-rietberg.de
Schuladresse:	Städt. Gymnasium Nepomucenum Torfweg 65 33397 Rietberg
Sekretariat:	Nadine Austermann Bettina Wisniewski
Telefon:	05244/986-41002 oder 986-41003 05244/986-41010 - Durchwahl Erprobungsstufenleitung
Telefax:	05244/986-41099
E-Mail:	verwaltung@gymnasium-rietberg.de
Homepage:	www.nepomucenum-rietberg.de

Wir geben Ihnen gerne persönlich oder telefonisch weitere Auskünfte.



GYMNASIUM  
NEPOMUCENUM  
RIETBERG



Deutschland  
Land der Ideen



**Gymnasium Nepomucenum**

*275 Jahre · 1743-2018*

[www.nepomucenum-rietberg.de](http://www.nepomucenum-rietberg.de)